

VENTURI-WHIRLSYSTEM DELUXE PLUS AIR-INJECTION-SYSTEM.

Systèmes Venturi Luxe et Air-Injection · Venturi-Whirlsystem Deluxe plus Air-Injection-System

HOESCH
jetline[®]

Bedienungsanweisung

Notice d'utilisation
Gebruiksaanwijzing

(D) (F) (NL)

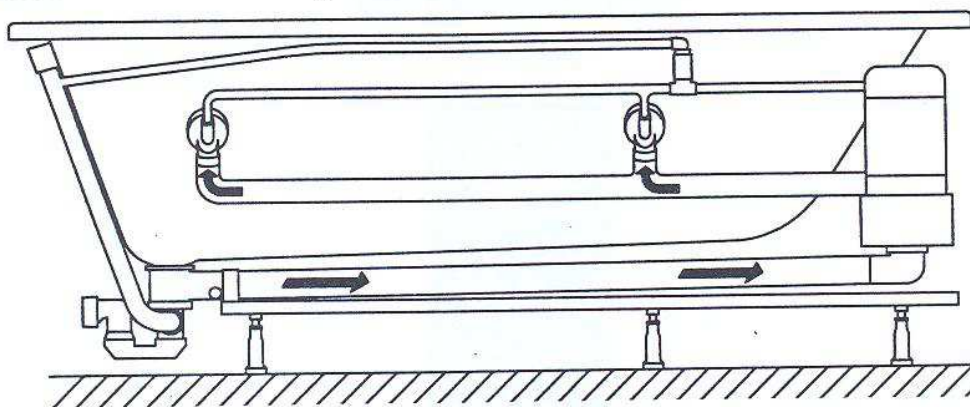
Hoesch
Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
Postfach 10 04 24, 52304 Düren
Telefon: (0 24 22) 54-0
Telefax: (0 24 22) 67 93

Es ist soweit: Das erste Bad in Ihrer Hoesch-Whirlwanne steht bevor! Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Wanne! Ständige Produktionsüberwachung, Forschung und Weiterentwicklung, verbunden mit dem innovativen Design unserer Luxuswannen aus Sanitär-Acryl, gewährleisten, daß Sie sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden haben. Für ungetrübten Badespaß bitten wir diese Anweisung vor dem ersten Bad sorgfältig zu lesen.

Beschreibung

Wie funktioniert das Venturi-Whirlsystem?

Das Venturi-Whirlsystem bildet einen geschlossenen Kreislauf. Das Ablaufventil ist gleichzeitig Ansaugstutzen. Wasser wird an-/abgesogen, durch die Whirlpumpe beschleunigt und mit ca. 1 bar Druck durch die Massagedüsen wieder ins Innere der Wanne geleitet. Für ein Whirlbad benötigen Sie nicht mehr Wasser, als für ein „normales“ Bad.



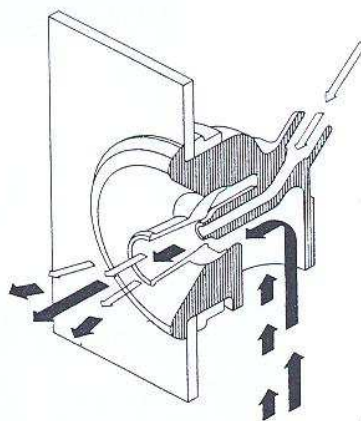
Wie funktioniert das Air-Injection-System?

Die vom Gebläse angesaugte und erwärmte Luft wird durch die Luftkanäle unterhalb des Wannenbodens sowie die Luftdüsen ins Innere der befüllten Wanne geleitet. Verbindung von Wasser und Luft – eine wohltuende Ganzkörpermassage! Die flach und ergonomisch geformten Luftdüsen behindern weder Sitz- noch Liegepositionen.

Die Venturi Massagedüse

Das physikalische Prinzip der Venturi Massagedüsen:

Durch Unterdruck wird die selbsttätige Luftbeimischung des Wassermassagetrails erreicht. Eine optimale Massagewirkung ist gewährleistet!



Automatische Vor- und Nachspülung

Vorgegebene Spülabläufe gewährleisten, daß alle Systemkomponenten der Whirlwanne sowohl vor- als auch nachgespült werden. Die Vorspülung setzt beim Befüllen der Wanne ein, Dauer ca. 5 Minuten, Wasserbedarf 10 bis 13 Liter je nach Wannenmodell. Die Nachspülung beginnt während der Entleerung, Dauer ca. 10 Minuten, Wasserbedarf ca. 18 bis 22 Liter. Erkennbar sind die Spülungen durch Aufleuchten des oberen roten Punktes auf der Tastatur. Eine Unterbrechung ist nicht möglich! Abgestimmt auf die zwei verschiedenen Whirlsysteme bedeutet dies: Air-Injection-System: Vorspülung: mittels Füllwasser das durch die Luftkanäle direkt in den Ablauf geleitet wird. Nachspülung: mit Netzwasser, Desinfektionsmittel und anschließender Trocknung durch das Gebläse. Venturi-Whirlsystem Deluxe: Vor- und Nachspülung: innerhalb eines geschlossenen Kreislaufs zwischen den Massagedüsen, dem Rohrleitungssystem und der Whirlpumpe zirkuliert durch geringen Pumpendruck Wasser und Desinfektionsmittel. Anschließend wird dies direkt in den Ablauf geleitet.

Trockenlaufschutz

Zur Sicherheit für die Whirlpumpe ist ein sog. Trockenlaufschutz integriert. Dieser verhindert, daß das Whirlsystem bei leerer Wanne oder zu geringem Wasserstand in Betrieb genommen werden kann.

Bedienung/Benutzung

Allgemeines

Whirlbäder kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf- und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen sind. Falls Zweifel bestehen, den Rat eines Arztes einholen.

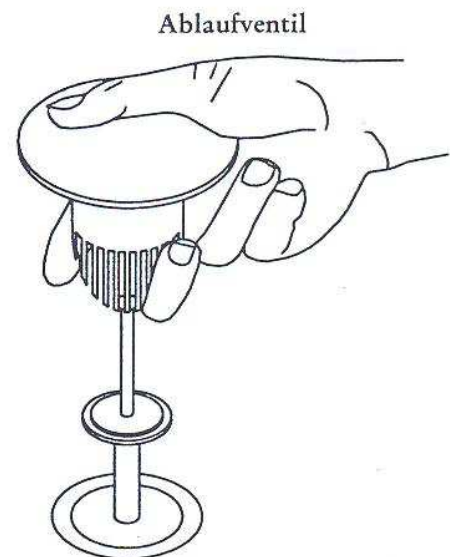
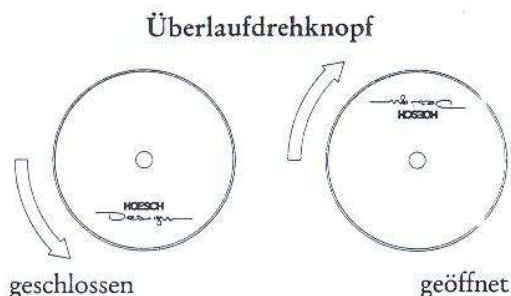
Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen bis zu deren vollständiger Ausheilung auf das Whirlbad verzichten. Ebenso nach Alkoholgenuß und unmittelbar nach dem Essen.

Wassertemperatur und Dauer des Bades ganz nach Wohlbefinden steuern. Faustregel: Je höher die Temperatur, desto kürzer die Badezeit. Bei einer maximalen Temperatur von 38°C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirlbad nicht länger als 10 Minuten dauern. Bei 36°C 20 Minuten nicht überschreiten.

Für eine optimale Wirkung des Whirlbades ist es ratsam, anschließend eine 20minütige Nachruhe ohne körperliche Anstrengung einzulegen; falls möglich, an der frischen Luft.

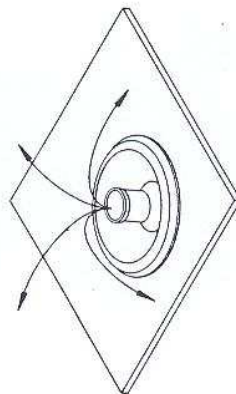
Ab-/Überlaufarmatur

Zum Schutz vor Verschmutzung der Whirlpumpe ist ein Sieb in dem Ablauf integriert. Beim Einsetzen des Ablaufventils darauf achten, daß der untere Stift genau mittig in die vorgesehene Bohrung eingeführt wird. Anhand des Schriftzugs auf dem Überlaufdrehknopf ist erkennbar, ob der Ablauf geöffnet oder geschlossen ist.



Düseneinstellung

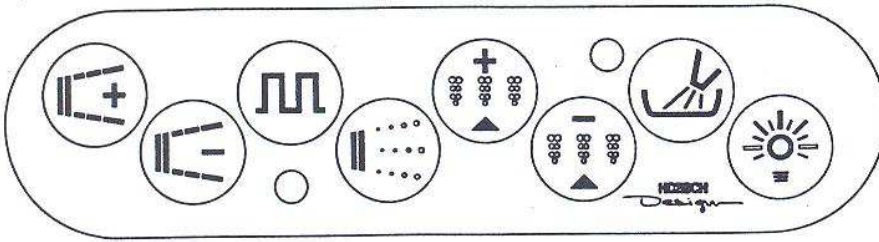
Der Massagestrahl der Düsen kann vom Mittelpunkt gesehen in jede Richtung um ca. 15° verstellt werden. So können Sie die für Sie optimale Einstellung per Hand selbst bestimmen.



Badezusätze

Wichtig: Grundsätzlich nur nichtschäumende, für Whirlwannen geeignete Badezusätze (z.B. Hoesch-Duftessenzen Art.-Nr. 6881-6883) verwenden! Keinesfalls ölhaltige Mittel einsetzen!

Tastatur



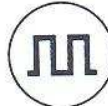
Beim Befüllen der Badewanne setzt die automatische Vorspülung ein. Die Gesamtdauer beträgt 5 Minuten. Eine Unterbrechung ist nicht möglich. Start und Ende des Spülvorgangs sind durch Aufleuchten/Erlöschen des oberen roten Punktes erkennbar. Funktionsbereit sind alle Funktionen sobald der Spülvorgang beendet ist und ein ausreichender Wasserstand erreicht ist. Angezeigt wird dies durch Aufleuchten des unteren roten Punktes.



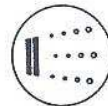
1 x tippen = Massage EIN (höchste Stärke)
1 x tippen = Massage AUS
dauernder Tastendruck = Massagestärke erhöhen



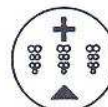
dauernder Tastendruck = Massagestärke verringern



1 x tippen = Intervall EIN
1 x tippen = Intervall AUS



1 x tippen = Luftbeimischung EIN
1 x tippen = Luftbeimischung AUS



1 x tippen = Luftsprudel EIN
1 x tippen = Luftsprudel AUS
dauernder Tastendruck = Luftsprudel stärker



dauernder Tastendruck = Luftsprudel schwächer



1 x tippen = Zwischenspülung EIN
1 x tippen = Zwischenspülung AUS

Eine Zwischenspülung ist möglich:
wenn a) die Wanne leer ist
und b) automatische Spülvorgänge nicht laufen.
(Keiner der beiden roten Punkte leuchtet.)

Ein Abschalten der Zwischenspülung ist nicht erforderlich, da sie einem vorgegebenen Programmablauf folgt und danach selbständig abschaltet.

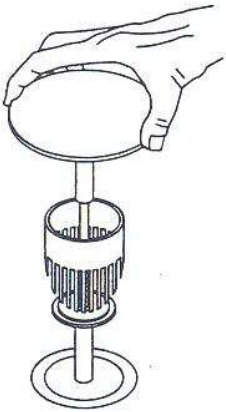
Sonderzubehör



1 x tippen = Licht EIN
1 x tippen = Licht AUS

Reinigung/Wartung

Ablaufventil



Wichtig:

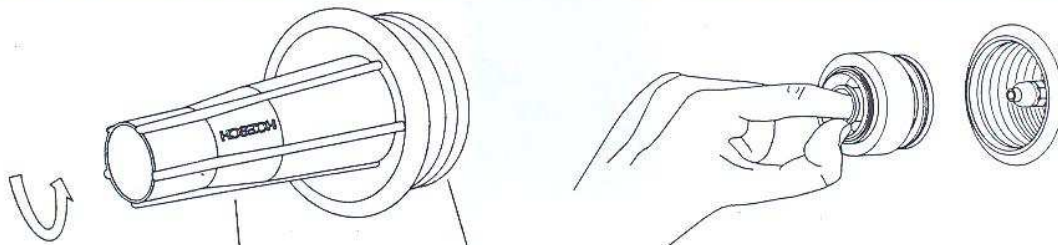
Das integrierte Sieb im Ablaufventil ist regelmäßig zu säubern.
 Ein verstopftes Sieb beeinträchtigt die Ansaugung der Whirlpumpe und somit die Leistung.
 Funktionsstörungen sind die Folge!

Venturi-Düseneinsätze

Eine Demontage und Reinigung der Düseninnenteile ist erforderlich, sobald bei laufendem Spülprogramm Wasser aus der Düse „spritzt“. Austretende Wassertropfen während des Spülprogramms, (bedingt durch leichtgängige Konzeption der Innenteile) sind ganz normal und nicht zu vermeiden.

Die Demontage der gesamten Düseninnenteile ist mit Hilfe des Düsenschlüssels problemlos möglich. Durch Linksdrehung des vorne am Klemmring angesetzten Düsenschlüssels ist der komplette Abdeckring demontierbar. Der gesamte Düsenersatz kann nun entnommen und in alle Einzelteile zerlegt werden.

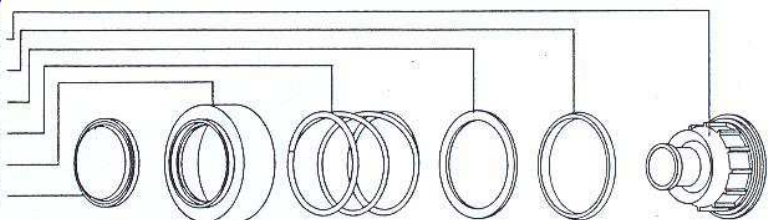
Mit der schmalen Seite des Düsenschlüssels ist der Venturi-Einsatz aus dem Düsengehäuse zu lösen. Nach Demontage des Düsenersatzes prüfen, ob abgelagerte Fremdpartikel oder Kalkablagerungen Ursache für die mangelhafte Abdichtung sind. Verkalkte Teile können mit einem sauren, kalklösenden Mittel (z.B. verdünntem Branntweinessig) gereinigt werden.



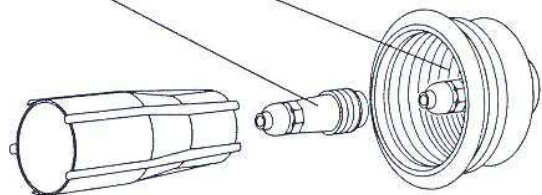
- Düsenschlüssel Hoesch Ident-Nr. 128 147 E
- Abdeckrosette kpl. Hoesch Ident-Nr. 128 312 E... (Farbe)

- Kolbeneinsatz kpl. Hoesch Ident-Nr. ~~128 135 E~~ ^{128 201}
- Dichtring groß Hoesch Ident-Nr. 128 138 E
- Druckscheibe Hoesch Ident-Nr. 128 141 E
- VA-Druckfelder Hoesch Ident-Nr. 128 188 E
- Gleitbuchse Hoesch Ident-Nr. 128 136 E
- Dichtring klein Hoesch Ident-Nr. 128 139 E

- Gehäuse-Dichtung Hoesch Ident-Nr. 127 743 E
- Venturi-Einsatz Hoesch Ident-Nr. 128 132 E



Beim Zusammenbau auf richtigen Sitz der Teile zueinander achten. Die Dichtlippen der beiden Dichtringe müssen immer nach außen angeordnet sein. Abdeckring feinfühlig im Innengewinde des Düsengehäuses ansetzen. Bis zum Anschlag eindrehen und fest anziehen.



Ersatz für beschädigte Teile kann unter Angabe der oben aufgeführten Ident-Nummern bestellt werden.

Hygiene, Desinfektion

Die hervorragende Hygiene der Wanne mit allen Systemkomponenten ist gewährleistet durch:

- Vollständige Selbstentleerung aller Systemkomponenten durch Anordnung mit Gefälle.
- Automatische Vor- und Nachspülung mit Möglichkeit der Desinfektionsmittelzugabe.

Verwenden Sie ausschließlich das spezielle Hoesch-Desinfektionsmittel (500 ml Dosierflasche Art.-Nr. 6923). Es wirkt mikrobiologisch gegen Pilze, Algen und Bakterien, ist tensidfrei und in der angegebenen Konzentration ökologisch unbedenklich. Es wirkt nicht aggressiv auf die im Dosiersystem eingesetzten Werkstoffe. Eine Schädigung der Acrylwanneoberfläche bei Kontakt mit diesem Mittel ist ausgeschlossen.

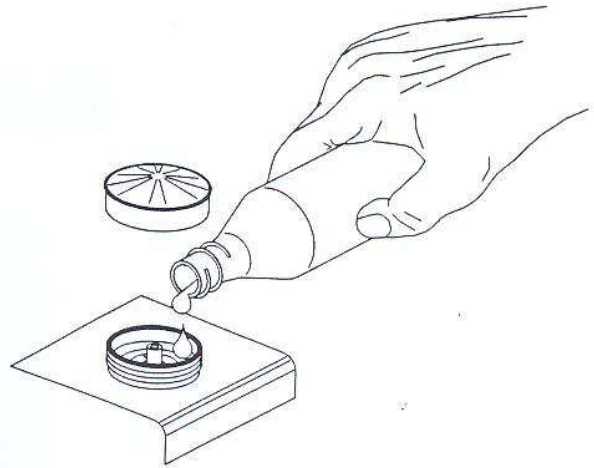
Für Schäden und Gefahren, verursacht durch andere, nicht für diesen Einsatzzweck geeignete Mittel, kann keine Haftung übernommen werden!

Zugabe des Desinfektionsmittels:

Abdeckkappe durch Linksdrehen lösen und Mittel langsam neben dem mittigen Entlüftungsschlauch einfüllen. Eine Füllung (ca. 50 ml) ist ausreichend für zwei Spülungen.

Wir empfehlen eine Desinfektionsmittelzugabe:

- vor dem ersten Bad
- mindestens vor jedem 10. Bad bei regelmäßiger Benutzung
- nach längeren Zeiten der Nichtbenutzung
- bei stärkerer Verschmutzung.

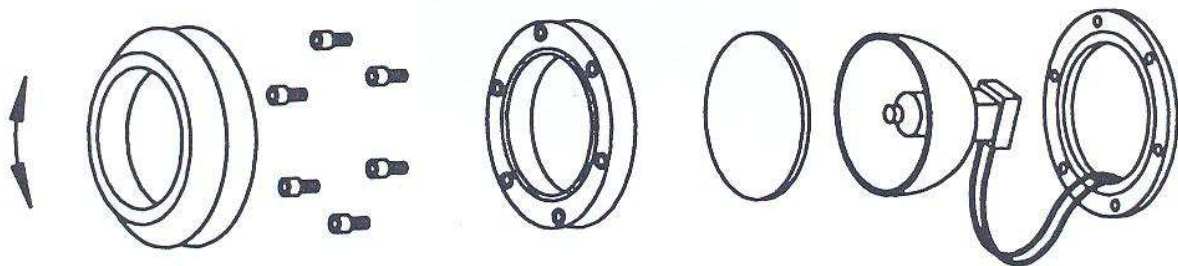


Pflege

Nach dem Baden Wannenoberfläche mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. **Keine Scheuermittel verwenden!** Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel (z.B. Hoesch-Cleaner, Art.-Nr. 6999), auf die Oberfläche geben, mit einem trockenem weichen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmen Wasser und flüssigem milden Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge beseitigen. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen!). Bei Einsatz von Abfluß-Reinigern die Gebrauchsanweisung beachten! Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei glänzender Oberfläche mit dem Hoesch Sanicryl-Plegeset (Art.-Nr. 6991) entfernen. Tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf glänzenden oder matten Oberflächen mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. Nur bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln.

Sonderzubehör

Scheinwerfer

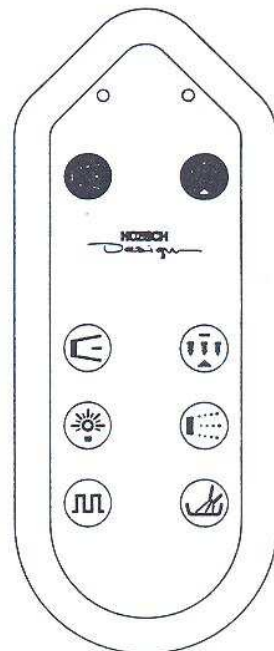


(Wechsel von der Wanneninnenseite)

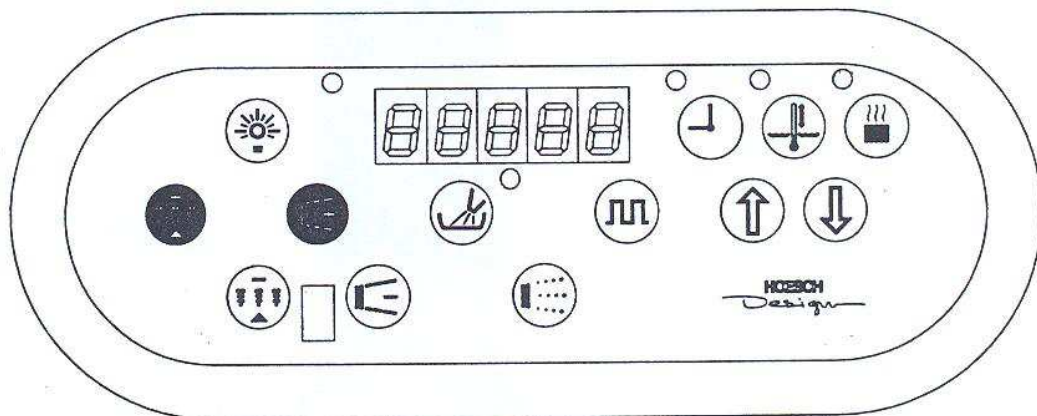
Der Wechsel der eingebauten Halogenlampe darf nur von einer konzessionierten Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Infrarot-Fernbedienung

Die Fernbedienung hat alle Bedienfunktionen der Tastatur.
Die beiden roten Punkte blinken bei Betätigung einer Taste auf (Batterieladeanzeige).
Entweder den separaten Empfänger, oder den im Jet-Commander ansteuern.




Jet-Commander (Tastatur entfält)

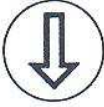
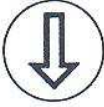
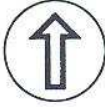
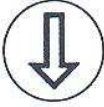


Die Bedienfunktionen im Commander entsprechen denen der Tastatur und der Fernbedienung.
Darüber hinaus sind folgende Funktionen serienmäßig enthalten:

Uhrzeit-Einstellung

Bei leerer Wanne wird die Uhrzeit angezeigt. Bei betriebsbereit gefüllter Wanne wechselt die Anzeige zwischen Uhrzeit und Wassertemperatur.

- 

1 x tippen (roter Punkt leuchtet auf)
Uhrzeit mittels der Tasten   einstellen.
-  

1 x tippen jeweils 1 Minute + oder –
dauernder Tastendruck schneller Vor- bzw. Rücklauf

Nach Einschalten oder Stromausfall blinkt die Uhranzeige und signalisiert, daß die Uhrzeit neu einzustellen ist.

Die weiteren Tasten sind nur wirksam bei bestelltem Sonderzubehör

Heizung

Während des Whirlbades wird bei zugeschalteter Heizung eine Wasserabkühlung vermieden.



Bei Tastendruck leuchtet der rote Punkt neben der Taste auf. Dies signalisiert „Heizung betriebsbereit“ und bewirkt, daß diese bei „Massage EIN“ zuschaltet (nur bei befüllter Wanne!). Bei „Massage AUS“ schaltet auch die Heizung mit ab. Der Punkt leuchtet weiter.



Bei Tastendruck wird die Badewasser-Solltemperatur im Display angezeigt. (Der rote Punkt neben der Taste leuchtet auf.) In diesem Zustand kann über die beiden \uparrow \downarrow eine Sollwerteingabe zur Steuerung der Heizung im Bereich zwischen 30°C und 40°C erfolgen.

Einmaliges Tippen bewirkt eine Verstellung um 0,5°C. Wird innerhalb von 10 Sekunden weder eine der \uparrow \downarrow noch die Taste \oplus betätigt, schaltet die Anzeige auf die Uhrzeit bzw. Wassertemperatur.

Was ist zu tun, wenn ...

der Massagestrahl und Luftsprudel nicht eingeschaltet werden können?

- Prüfen Sie, ob genügend Wasser in der Wanne ist. (Leuchtet der untere rote Punkt auf der Tastatur?)
- Prüfen Sie, ob die Stromzufuhr unterbrochen wurde. (Sicherung prüfen)
- Schalten sie für ca. drei Minuten die Sicherung ab und versuchen Sie anschließend erneut einen Start.

der Massagestrahl merklich schwächer wird?

- Säubern Sie das Ablaufventil!
- Reinigen Sie die Massagedüsen!

sich während dem Whirlbad Schaum bildet?

- Sofort Massagestrahl und Luftsprudel abschalten! Wasser ablassen und eine gründliche Spülung durchführen.
- Achten Sie grundsätzlich darauf nur geeignete (keine schäumenden, ölhaltigen) Badezusätze zu verwenden!

Sie längere Zeit nicht zuhause sind (z.B. Urlaub)?

- Grundsätzlich sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Wie bei allen elektrischen Geräten, ist jedoch eine Trennung vom Stromnetz empfehlenswert.

Technische Änderungen vorbehalten!